

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 112 (1986)  
**Heft:** 33  
  
**Rubrik:** Sprüch und Witz vom Herdi Fritz

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

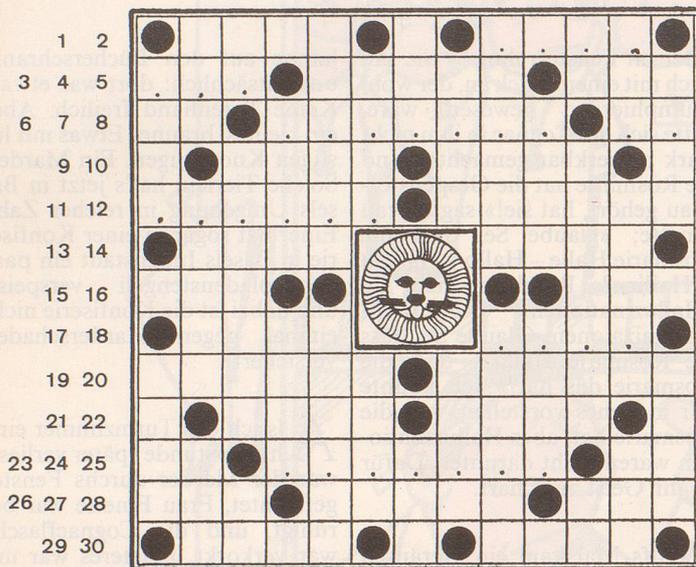
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.11.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

	3	6																		23	26	
1	4	7	9	11	13	15	17	19	21	24	27	29										
2	5	8	10	12	14	16	18	20	22	25	28	30										



wv

... so gibt's im Winter teure Zeit!

Waagrecht: 1 kleiner Platz in der Schublade; 2 ?e??; 3 ???; 4 Platz für die wirklich Verfolgten; 5 Labans älteste Tochter; 6 Dehnungslaut; 7 ????????; 8 ??; 9 folglich oder aus diesem Grunde; 10 Spiel für Jassbrüder; 11 ??????; 12 brutale Herrschaft der Gewalt; 13 fleissig wie die Bienen; 14 so heult und braust der Sturm über England; 15 bringt weisses Wasser ins Schwarze Meer; 16 Kurznote; 17 Plan oder Budget eines grossen Haushaltes; 18 ???; 19 Stoff für bunte Farben und Kunststoffe; 20 er arbeitete früher mit Sichel und Sense; 21 tut sich zurzeit schwer mit ihren Weltraumprojekten; 22 verkehrter Volksstamm aus Bulgarien; 23 bringt Wasser ins nördliche Eismeer; 24 ??????; 25 sticht auf dem Jassteppich; 26 wurde auch nicht an einem Tag erbaut; 27 Schlagerstar mit hellem Haar und dunkler Brille; 28 diese Fläche tönt wie von 29 der Schweizer Fluss; 30 die Unlust des Besitzlosen.

Senkrecht: 1 die «Göttliche» unter den Bühnengrössen; 2 kleiner göttlicher Heckenschütze; 3 erfüllt oft Märchenwünsche; 4 sie schlucken Stimm- und Wahlzettel; 5 fremde Federn am Hals von 1 senkrecht; 6 Zeichen für ein Edelgas; 7 Mata Haris Gewerbe; 8 kürzestes Mittelalter; 9 wohl gescheit, aber nicht immer weise; 10 spanischer Schriftsteller (1853–1901); 11 Höhenflug der Wertpapiere; 12 haben Beine und bewegen sich doch nicht; 13 der Schotte unter Schotten; 14 örtlich oder zeitlich nicht weit entfernt; 15 tschechischer Dichter (1877–1931); 16 erhebt sich an der Nordküste Marokkos; 17 kleines Verlangen bis grosse Begierden; 18 mein mit gleichen Buchstaben, aber französisch; 19 schlägt harmlosen Alarm; 20 die meist stolze Gemeinschaft eines Volkes; 21 keine deutsche Kartenfarbe; 22 der dänische Osten; 23 Autozeichen aus Europas Norden; 24 eine gute Schnitte vom Braten; 25 faules Rätseltier aus Brasilien; 26 (schweizer)deutsche und deutliche Absage; 27 fliesst in Frankreichs Sarthe; 28 Ton- und Bildkette deutscher Sender; 29 ist ein gutes Stück weit Grenzfluss zwischen China und der Sowjetunion; 30 blüht mit Duft und Dornen.

## Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 32

Radfahrer sind die einzigen sympathischen Leisetreter.  
(Ernst Schröder)

Waagrecht: 1 Radfahrer, 2 Speisemorchel, 3 sind, 4 die, 5 Kost, 6 En, 7 Are, 8 Hué, 9 Te, 10 Lid, 11 Irrer, 12 Pen, 13 einz, 14 igen, 15 Ea, 16 Eis, 17 EC, 18 sympathischen, 19 AE, 20 Fra, 21 (w)EEK, 22 m.E., 23 Uik, 24 Egart, 25 Met, 26 Leisetreter, 27 Soll, 28 Noé, 29 Anis, 30 Ewald, 31 Aguti.

Senkrecht: 1 Assel, 2 Esau, 3 Se, 4 Pinie, 5 yellow, 6 Ren, 7 Diem, 8 Kela, 9 Aida, 10 Napf, 11 Ill, 12 DS, 13 riz, 14 Ares, 15 Feder, 16 Etagen, 17 ami, 18 Reih, 19 Atom, 20 Hoehe, 21 Sierre, 22 rr, 23 Uri, 24 Sète, 25 Ecke, 26 Geck, 27 Tag, 28 Rho, 29 Pech, 30 Menu, 31 Esten, 32 Emerit, 33 Olten, 34 Anet, 35 si.

## Spruch und Witz vom Herdi Fritz

«Chunnsch no uf d Gass  
«Cho schpile?»

«Zeerscht mues i de Muetter  
hälfen abwäsche. Aber wän i zwee  
Täller gheie laa, chan i sicher choo.»

«Ich hett gärrn zäh Füz-  
Igermargge. Choscht?»

«Füüf Franke.»

«Märssi, tunkt mi choge  
tüür.»

Die Arztpraxishilfe zum  
Patienten: «Doch, es stimmt schon,  
dass wir Sie für den 4. April herbestellt  
haben. Aber doch erst fürs nächste  
Jahr.»

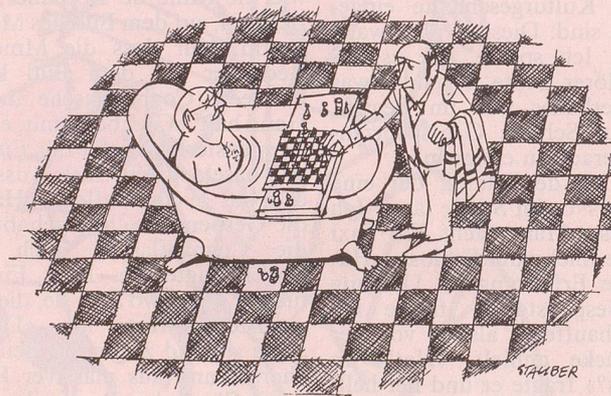
Einer erzählt: «Bei unseren  
Nachbarn herrscht dicke Luft. Sie hat  
ihn um hundert Franken für den  
Besuch in einem Schönheitssalon  
gebeten, und da hat er ihr gleich  
fünfhundert Franken gegeben.»

Der Mann hinter der  
Kinokasse zum Girl: «Wie alt sind  
Sie?»

Das Girl: «Drizäni.»

Der Kinomann: «Dänn muesch  
dusse bliibe.»

Und das Girl schnippisch: «Was  
isch, sind Sie aber gläubisch?»



«Vorig hani zwei Franke  
im Stägehuus gfunde.»

«Primal! Die ghööred mir,  
ich ha hütte morgue en  
Zweifränkler verloore.»

«Es sind aber zwei Eifränk-  
ler.»

«Und jetzt? Min Zweifränk-  
ler cha jo bim Abegheie  
verbroche sii.»

Wenn es vor 150 Jahren  
Computer gegeben hätte,  
dann hätten sie vermutlich  
vorausgesagt, dass die Welt  
im Jahr 1986 unter einer drei  
Meter dicken Schicht von  
Pferdeäpfeln begraben sein wird.

«Mini Frau hät hütt en  
anonyme Brief überchoo.»

«Sehr interessant. Vo wäm?»

Die Putzfrau der Bank-  
filiale kündigt und sagt:  
«Sie haben ja überhaupt  
kein Vertrauen zu mir.»

Der Filialleiter: «Das dürfen  
Sie wirklich nicht behaupten.  
Ich lasse sogar die Tre-  
sorschlüssel herumliegen.»

Die Putzfrau: «Ja, aber kei-  
ner passt.»

Der Rhein ist ein Jung-  
brunnen. Wer einen Schluck  
davon trinkt, wird nicht alt.

## Der Schlusspunkt

Auf den schmalen Pfad der  
Tugend sind mehr Menschen  
nicht durch Moralpredigten,  
sondern durch Ischias geführt  
worden.